

Matschplatz und Federwippe

Der Spielplatz an der Ostdeutschen Straße in Burgbernheim soll neue Geräte bekommen

BURGBERNHEIM – Der Spielplatz an der Ostdeutschen Straße in Burgbernheim ist in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat nun in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, neue Spielgeräte anschaffen zu wollen. Dafür sollen rund 21.000 Euro investiert werden.

„Natürlich kostet das Geld, aber dort wohnen viele junge Familien mit Kindern“, sagte Andrea Herschner (Freie Bürger). Dem schloss sich Roman Mollwitz (SPD) an und betonte: „Die Maßnahme ist sinnvoll.“

Bürgermeister Matthias Schwarz (Freie Bürger) erklärte, welche Spielgeräte angeschafft werden sollen. Demnach ist eine Matschanlage geplant sowie eine Federwippe in Form eines Krankenwagens. Ein Feuerwehrauto soll auf den Platz ziehen, an dessen einem Ende eine Rutsche befestigt wird. Eine stabile Küche soll zudem fürs spielerische Kochen begeistern.

Angebot viel zu teuer

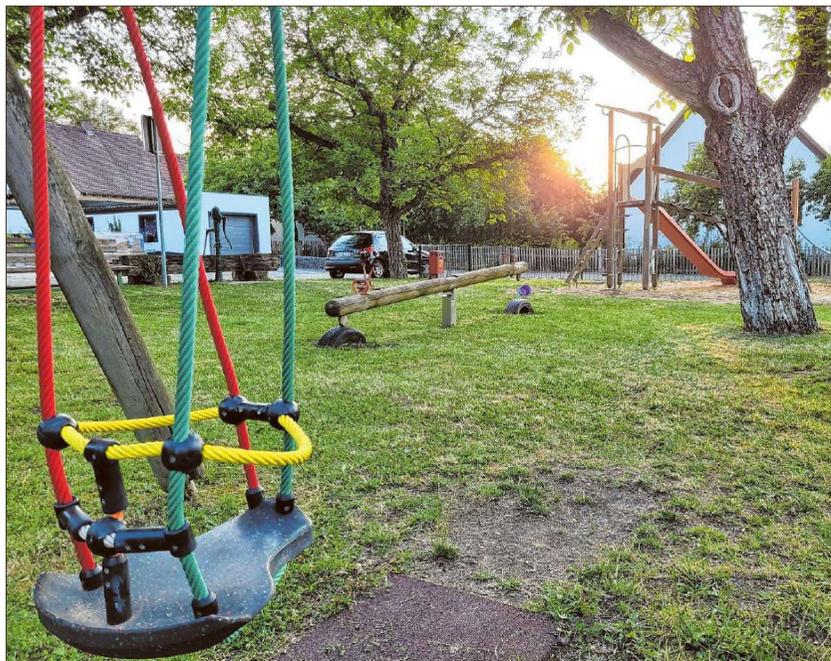
Was Bürgermeister Matthias Schwarz allerdings Kopfzerbrechen bereitet, ist der Aufbau der Geräte. Der Verwaltung lag ein Angebot einer Firma dafür vor, die für den Aufbau rund 8500 Euro haben will. „Und da ist der Fallschutz noch nicht einmal eingerechnet.“ Das würde bedeuten, dass die Mitarbeiter des Bauhofs dann ohnehin noch einmal nach-

arbeiten müssten und man sie bezüglich des Arbeitsaufwands kaum entlasten würde. „Das macht so keinen Sinn“, sagte Schwarz und empfahl, entweder nach anderen Lösungen zu suchen oder noch einmal neue Angebote für den Aufbau einzuholen. Dass man möglicherweise eine schöne Gemeinschaftsaktion daraus machen und Freiwillige für den Aufbau gewinnen könnte, regte Roman

Mollwitz an. „Vielleicht in Form eines Straßenfestes.“ Das soll geprüft werden.

Die Katzen auf dem Spielplatz indes seien Schwarz zufolge ein dauerndes Ärgernis. Das sei mittlerweile „Wahnsinn“. Er appellierte eindringlich an die Besitzer und Anwohner, darauf zu schauen, dass die Tiere sich dort möglichst nicht herumtreiben.

NINA DAEBEL



Der Spielplatz an der „Ostdeutschen Straße“ in Burgbernheim soll neue Spielgeräte bekommen.
Foto: Nina Daebel